

Wolfgang Behringer

Die Spaten-Brauerei 1597-1997

Die Geschichte eines
Münchener Unternehmens
vom Mittelalter bis zur
Gegenwart



Piper
München Zürich

Inhalt

I.	<i>Einleitung</i>	9
II.	<i>Die Brauerei in Mittelalter und Früher Neuzeit</i>	25
	1. Die Brauer der Spaten-Brauerei 1397-1522	27
	2. Diskussionen um die Gründungsdaten Münchener Brauereien	43
	3. Die Bedeutung des Gründungsdatums 1397	48
	4. Die Brauerdynastie Starnberger 1522-1622	58
	5. Die namengebende Brauerdynastie Spät 1622-1807.	76
III.	<i>Die anderen Wurzeln des Spatenbräu</i>	89
	1. Franziskanerbräu	93
	2. Ralteneckerbräu	101
	3. Dürnbräu	107
	4. Leistbräu	111
	5. Menterbräu	116
IV.	<i>Aufstieg zum Großunternehmen</i>	121
	1. Ein Start mit Hindernissen	123
	2. Die Existenzgründung des älteren Gabriel Sedlmayr	127
	3. Methodisierung des Brauens: die »Fabrik«	132
	4. Der Oberspatenbräu als Figur der Öffentlichkeit	145
	5. Industriespionage: die Englandreisen der Brauerssöhne	155

Inhalt

V. <i>Industrialisierung des Brauwesens.</i>	171
1. Die Anfänge Gabriel Sedlmayrs des Jüngeren	173
2. Betriebsverlegung: die Großbrauerei an der Marsstraße.	182
3. Auf dem Weg zur künstlichen Kühlung: Sedlmayr und Linde.	199
4. Familiäre Parallele: das Franziskaner-Leistbräu.	210
5. »Spaten« als führende Biermarke.	217
VI. <i>Im Zeichen des Spaten: Das 20. Jahrhundert.</i>	253
1. Exportrekord und Weltkriegsdepression.	255
2. Münchner Brauereikultur der 1920er Jahre	266
3. Die Brauerei in Diktatur und Krieg	311
4. Der Wiederaufbau nach 1945.	338
5. Das moderne Familienunternehmen.	358
VII. <i>Anhang.</i>	381
1. Abkürzungen.	383
2. Hausnummern der Spaten-Brauerei.	384
3. Graphiken	386
4. Anmerkungen.	401
5. Quellenverzeichnis.	435
6. Literaturverzeichnis.	445
7. Personen- und Firmenregister.	479
8. Bildnachweis.	496